



Voll Vertrauen gehe ich ...

Ein spiritueller Weg zum Jahresbeginn

Einladung zu einer besinnlichen Wanderung oder einem Spaziergang (alleine oder auch mit einer Gruppe) mit einigen Impulsen am Beginn des neuen Jahres. Du entscheidest, wo und wann es für dich auf deinem gewählten Weg passt, ein wenig stehen zu bleiben, innezuhalten und die Impulse und Gedanken für dich durchzudenken, ihnen nachzuspüren und die Umgebung zu genießen.

Lied auf dem Weg: Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

(Das Lied kann während des Gehens gesungen, gesummt oder nur vor sich hing gesprochen werden)

Impuls:

Ein neues Jahr liegt vor uns. Eigentlich ist das nichts Besonderes mehr, das haben wir alle schon zigmal erlebt in unserem Leben. Die ersten Tage und Wochen eilen nur so dahin und werden bald zu Wochen und zu Monaten. Wir können nichts dazu tun und können die Zeit auch nicht aufhalten. Was wir allerdings tun können, ist uns immer wieder Zeit zu nehmen, um bewusst in unserem Alltag innezuhalten.

Für jedes Jahr, für jeden Tag, für jeden Neubeginn gilt die Zusage Gottes an uns, dass wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken können – unabhängig davon, was an Traurigem, Schrecklichem oder auch Schönem vor langer oder kurzer Zeit geschehen ist oder gerade geschieht.

Die Pandemie begleitet uns noch immer und kennt keine Grenzen, keine Jahreszahlen, nicht unsere Sorgen und Probleme, die daraus bzw. um die Pandemie bestehen.

Trotz allem dürfen wir zuversichtlich in dieses neue Jahr gehen.

Lied auf dem Weg: Meine Hoffnung und meine Freude, ...

Reflexion

Einladung über folgende Fragen nachzudenken:

Mit welcher Hoffnung gehe ich in dieses neue Jahr?

Was erhoffe ich mir für die nahe und was für die fernere Zukunft?

Stille

Gibt es in meinem Leben etwas, das zum Guten gewendet werden möchte?

Stille

Was bedeutet für mich „nach Hause kommen“?

Welchen Ort, der mir Geborgenheit schenkt und Zuversicht vermittelt, möchte ich in diesem Jahr erreichen – konkret oder im übertragenen Sinn?

Stille

Wie möchte ich meine Zuversicht in diesem Jahr stärken?

Stille

Lied auf dem Weg: Meine Hoffnung und meine Freude, ...

Bibelzitat aus dem Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.

Mit dieser Zusage darf ich gesegnet leben. Gutes wurde mir zugesagt, dazu Kraft, Trost, Halt, Ermutigung und Stärkung. Mit diesem Segen gehe ich meine Wege, meinen Weg durch das neue Jahr. Gott ist mit mir auf dem Weg. Dies gibt mir Zuversicht und vertrauensvoll und aufgerichtet darf ich unterwegs sein, in seinem Namen, mit seiner Zusage.

Behütet und gestärkt von Gott kann auch ich Gutes weitersagen, kann Gutes tun, ins Leben bringen, Vertrauen und Hoffnung schenken.

Vater Unser

Segen

Du, Gott meines Lebens, ich danke dir für meinen Weg, auf dem du mich bis heute geführt und geschützt hast.

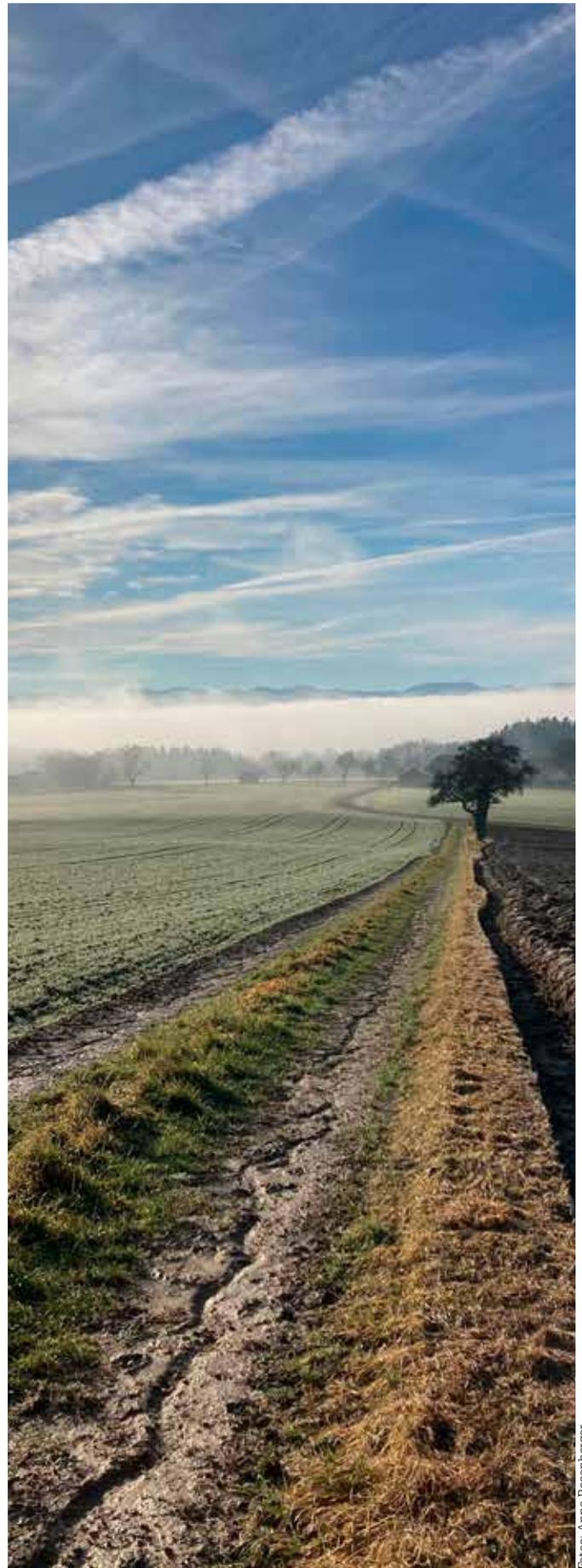
Ich danke dir, dass dein Geist mir stets Atem und Zuversicht schenkt, um mutig meinen Weg weiterzugehen.

Ich danke dir auch für deine Hilfe, die mich alle Hindernisse überwinden lässt.

Wenn ich nun weitergehe und meine ganze Hoffnung auf dich setze, sei du bei mir.

Segne meine Schritte, segne meinen Weg.

Amen.



Fotos: Anna Rosenberger

